

Sehr geehrte Kunden,

nach dem Rad- bzw. Reifenwechsel – zum Beispiel beim Wechsel von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt – ist es für die Fahrsicherheit unerlässlich, dass Sie die Radmutter nach den ersten 50 gefahrenen Kilometern nachgezogen werden.

In einzelnen Fällen, können sich die Radmutter nach dem Radwechsel lösen, weshalb der feste Sitz der Radmutter aus sicherheitstechnischen Gründen nach 50 gefahrenen Kilometern kontrolliert werden soll.

Warum sollten Sie das als Autofahrer tun?

Vor allem aufgrund der Fahrsicherheit. Radmutter (auch Radschrauben genannt) fixieren das Rad an der Radnabe, was sie zu einem wesentlichen Bestandteil des Fahrzeugs macht. Radmutter können jedoch nicht die vorgesehene Funktion erfüllen, wenn sie nicht ordnungsgemäß angezogen sind.



Kurze Fakten: Darum müssen Radmutter nachgezogen werden:

- Radmutter unterliegen im Verlauf der Zeit den üblichen Beanspruchungen und Kräften eines täglich genutzten Fahrzeugs.
- Diese Beanspruchungen können manchmal zu einem festeren Anziehen oder Lösen der Radmutter führen.
- Wenn Radmutter zu lose sind, besteht ein gewisses Risiko, dass sich das Rad während der Fahrt löst.

Ihr Autohaus Rumpel und Stark GmbH